

## VERMITTELN/VERHANDELN - Von Publikum, AkteurInnen und Komplizenschaften

11.02.2009, 10:53 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *ADKV*

Presseagentur: *ADKV*



Annette Krauss, Vermittlungsprojekt 'Caption ist Hidden Curriculum', Utrecht 2007

### Vorträge & Workshops zur zeitgemäßen Kunstvermittlung in Kunstvereinen und Museen

Die zweitägige Tagung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) wendet sich an Kunstvermittler, Museumspädagogen und Ausstellungsmacher. In Vorträgen und Workshops sollen hier Möglichkeiten einer zeitgemäßen Kunstvermittlung und partizipativer Produktionsformen in Kunstvereinen und Museen untersucht werden. Welche Rolle spielt das Publikum heutzutage in einer Kunstinstitution? Wie kann eine zeitgemäße Vermittlung aussehen? Unter welchen Bedingungen und mit welchen Mitteln können Ausstellungen zu echten Kommunikationsräumen werden?

Zeitgenössischen Vermittlungsmodellen geht es darum, BetrachterInnen einzubeziehen und mit diesen als Co-ProduzentInnen, KomplizInnen oder AusstellungskritikerInnen in Verhandlungen zu treten. Auf diese Weise stellen sie auch für die Kunstinstitution Ansätze dar, ihren Auftrag durch neue dynamische Formen der Kunstpräsentation weiter zu entwickeln.

Referenten sind unter anderen Ulrich Schötter (Leiter Kunstvermittlung documenta 12), Nora Sternfeld (Kunstvermittlerin und Kuratorin, Lehrbeauftragte an der Akademie der bildenden Künste Wien und Masterlehrgang educating/curating/managing, Universität für angewandte Kunst Wien) und der Düsseldorfer Künstler Markus Ambach (Lehrbeauftragter an der UdK Berlin).

Die Veranstaltung widmet sich zunächst in einer Reihe von Abendvorträgen der Kunstvermittlung als eigenständigem Handlungsraum im Spannungsfeld zwischen institutionellen und emanzipativen Ansprüchen. Am folgenden Tag bieten Workshops einen Einblick in aktuelle Formen der Vermittlung und diskutieren die Potentiale einer reflexiven und experimentellen Vermittlungspraxis.

Weitere Informationen zum Programm unter:  
[www.kunstvereine.de](http://www.kunstvereine.de) und [www.kuenstlerhaus.de](http://www.kuenstlerhaus.de)

Teilnahmegebühren:

Vorträge am 13. März 2009

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Kunstvereins-, und Künstlerhausmitglieder: Eintritt frei

Workshops am 14. März 2009

Regulär: 20 Euro

Ermäßigt: 15 Euro

Anmeldung bis 06. März 2009

Per E-Mail: [adkv@kunstvereine.de](mailto:adkv@kunstvereine.de),

Per Fax: +49 (0)30-61107470 oder per Post an:

Postweg: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV)  
in Kooperation mit dem Künstlerhaus Stuttgart  
und Claudia Hummel (Kunstvermittlerin & Künstlerin, Berlin).

## **Portrait**

### **DIE ARBEIT DER ADKV**

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) ist der Dach- und Fachverband der in Deutschland ansässigen nichtkommerziellen Kunstvereine, die sich der Präsentation und Förderung zeitgenössischer Kunst widmen.

Die ADKV verbindet die Kunstvereine durch ein kulturpolitisches Netzwerk und vertritt ihre Interessen in politischen Gremien, gegenüber Zuwendungsgebern, durch das gemeinsame Internet- und Presseportal sowie auf den internationalen Kunstmessen in Deutschland: Art Karlsruhe und Art Cologne.

Die ADKV versteht sich als Mittler zwischen Kunst, Politik, Medien und der vom bürgerschaftlichen Engagement getragenen Institution Kunstverein. Sie unterstreicht mit ihrer Arbeit die große kulturpolitische Bedeutung der Kunstvereine, die auf eine über 200-jährige Geschichte zurückblicken können.

1980 gegründet vereint die ADKV heute rund 270 Kunstvereine, in denen sich über 120.000 interessierte BürgerInnen als Mitglieder engagieren – eine einmalige Situation in Europa.

Seit ihrer Gründung 1980 hat sich die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine das Ziel gesetzt, die kulturpolitischen Interessen der in Deutschland ansässigen Kunstvereine zu vertreten, diese in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, in strukturellen und administrativen Fragen zu beraten sowie Koordinierungsaufgaben zu übernehmen.

Wir beraten unsere Mitglieder in allen Fragen nicht kommerzieller Kunstvermittlung und bieten - neben Vernetzung, Weiterqualifizierung, Austauschmöglichkeiten und Kooperation - praktische Erfahrungen aus 25 Jahren

Dachverbandsarbeit in den folgenden Bereichen:

#### SERVICE UND INFORMATION

##### > Rahmenverträge

Freier Eintritt in allen Kunstvereinen, die der ADKV angeschlossen sind  
20 % Ermäßigung auf GEMA-pflichtige Veranstaltungen sowie bei der VG Bild-Kunst  
20-60 % Rabatt auf Anzeigen im Kunstquartal im hatje cantz verlag  
Versicherungskonzept für Kunstvereine

##### > Service

Unterstützung bei Neugründung und Weiterentwicklung von Kunstvereinen  
Ausstellungs- und Kooperationsbörse im Internet (in Planung)  
Bündelung der Jahresgaben/Editionen und Kataloge/Publikationen aller Kunstvereine im Internet  
Zentrale Stellenausschreibungen auf unserer Homepage

##### > Information

Regelmäßige Aufbereitung aktueller Informationen zu kunstvereinsrelevanten Gesetzesänderungen, Versicherungs- und Steuerfragen  
Ansprechpartner bei Einzelfragen  
Beratung und Bearbeitung allgemein rechtlicher und steuerrechtlicher Fragen durch hinzugezogene Fachleute  
Fortbildungen und Veranstaltungen für Kunstvereinsmitarbeiter sowie Ehrenamtliche  
Evaluation und statistische Erhebungen zur Situation der Kunstvereine in Deutschland

#### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gemeinsames Presse- und Internetportal unter [www.kunstvereine.de](http://www.kunstvereine.de)  
Vertretung der Kunstvereine auf den internationalen Kunstmessen in Deutschland: Art Karlsruhe und Art Cologne  
Auslobung und Verleihung des ADKV-ART COLOGNE Preises für Kunstkritik  
Auslobung und Verleihung des ADKV-ART COLOGNE Preises für Kunstvereine  
PR-Aktionen wie beispielsweise die „Landkarte der Kunstvereine“

#### LOBBY- UND NETZWERKARBEIT

Interessensvertretung der Kunstvereine im Deutschen Kulturrat und im Deutschen Kunstrat sowie in der Stiftung Kunstfonds Bonn  
Entwicklung kulturpolitischer Perspektiven, z.B. zu bürgerschaftlichem Engagement, Kunstvermittlung als Kulturelle Bildung, Ausstellungshonorar etc.  
Stetiger Kontakt mit den Kulturministerien auf Länder- und Bundesebene, der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“, der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., VG Bild-Kunst, GEMA, Künstlersozialkasse, dem Deutschen Künstlerbund Berlin, der IGBK Berlin, den Landeskunstschulverbänden, den Kunsthochschulen und Akademien sowie der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel u.a.

---

News-ID: 281006 • Views: 1539 (Stand: 19.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/281006/VERMITTELN-VERHANDELN-Von-Publikum-AkteurInnen-und-Komplizenschaften.html>